

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Bürgerbeteiligung,
Völkerverständigung und Integration -

Punkt 10.1 der öffentlichen Sitzung am 25. März 2014

Vorlagen-Nr. 12-F-08-0107

Öffentliche Sitzungen des Ältestenausschusses

- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 19.09.2012 -

Der Ältestenausschuss ist der einzige Ausschuss, der nichtöffentlich tagt und nicht aufgezeichnet wird. Beschlüsse sind für Bürgerinnen und Bürger damit nicht nachvollziehbar.

Dabei ist der Ältestenausschuss ein parlamentarisches Gremium, das vor allem organisatorische Fragen klärt. Den Ablauf der Stadtverordnetenversammlung zum Beispiel, die Höhe der Aufwandsentschädigungen oder die Streitkultur im Stadtparlament. In der Regel stehen dort keine Punkte auf der Tagesordnung, die zwingend unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt werden müssten. Selbst wenn das mal so sein sollte, kann die Nichtöffentlichtkeit im Ausschuss hergestellt werden.

Die Nichtöffentlichkeit des Ausschusses lässt es viel mehr zu, dass Punkte im Ausschuss vorbesprochen werden und dann in der Stadtverordnetenversammlung auf Tagesordnung 3 oder 4 landen, nicht mehr debattiert werden und daher unbemerkt verabschiedet werden.

Die Nichtaufzeichnung lässt es zu, dass kritische Punkte im Protokoll, Abstimmungsergebnisse oder ähnliches nicht korrekt nachvollzogen werden können.

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration möge daher beschließen:

Um die Transparenz zu erhöhen und die Nachvollziehbarkeit zu verbessern, gibt der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration dem Ältestenausschuss die Empfehlung, zukünftig öffentlich zu tagen und die Sitzungen aufzuzeichnen.

Beschluss Nr. 0034

Der Antrag von Linke&Piraten vom 19.09.2012 betrifft

Öffentliche Sitzungen des Ältestenausschusses

hat durch die Beschlussfassung des Ältestenausschusses zur Vorlage-Nr. 13-A-02-0011 (Beschluss-Nr. 0005) seine Erledigung gefunden.

Seite: 1/2

Herrn Stadtverordnetenvorsteher mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung Wiesbaden, .03.2014

Apel

Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher Wiesbaden, .03.2014

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Nickel

Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat Wiesbaden, .03.2014 - 16 -

Dezernat I/16

mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich

Oberbürgermeister